



PFAFFSTÄTTER NACHRICHTEN

Oktober, November, Dezember

Ausgabe 4/2021

42. Jahrgang



v.li.n.re. vorne: GRE Karin Kreil, GR Manfred Strobl, Vize-Bürgermeister Franz Bendlinger, Bürgermeister Wolfgang Gerner, GR Marianne Bachleitner, Amtsleiterin Sabine Gärtner

v.li.n.re. hinten: GR David Daichendt, GR Peter Rillinger, GR Michael Staffl, GV Reinhard Gruber, GR Daniel Winter, GRE Karl Cech, GR Robert Rauch, GR Peter Mühlbacher

Foto: Manfred Fesl

GEMEINDERAT 2021 - 2027

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2-4
Politik	4-5
Informationen	6-7
Müllabfuhr Termine 2022	8
Gesunde Gemeinde	9
Gratulationen, Sterbefälle, Pfarre.....	10-11
Kindernest	12
Kindergarten	13-15
Volksschule	16
Nachmittagsbetreuung	17
Seniorenbund	18
Krippenfreunde	19
Union Tennisclub	20-22
Sportunion Plattenwerferverein	22
Freiwillige Feuerwehr	24-25
Sportverein.....	26-28
Chronik	29

Termine

24.12.2021: **Abholung des Friedenslichtes**
von 8.00 bis 12.00 Uhr, Feuerwehr Pfaffstätt

Die Sternsinger sind unterwegs:

27.12.2021, 30.12.2021, 04.01.2022, 05.01.2022

08.01.2022, **Preiswatten** im GH Sigl,
Anmeldung 17 Uhr, VA: Plattenwerferverein Pfaffstätt
(findet nur statt, wenn es die Coronasituation erlaubt)

Restmülltonnen - Umstellung bis 10.01.2022 möglich

10.02.2022, 13:00 bis 18:00 Uhr, **„Mediation und Beratung“** im Gemeindeamt, Terminvereinbarung unter
Tel. 0664/4263690 oder braunau@hofkonflikt.at

07.03.2022 - **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe
der Pfaffstätter Nachrichten

Impressum

Erscheinungsort Pfaffstätt, Verlagspostamt 5222 Munderfing,
Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Gemeindeamt 5223 Pfaffstätt, Druck: Gemeinde Pfaffstätt,
www.pfaffstaett.eu - gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at, Tel.: 07742/23 55, Fax: 07742/23 55-17

Lieber Pfaffstätterinnen, liebe Pfaffstätter!

Noch immer hat uns die Pandemie fest im Griff, und kein Politiker oder Wissenschaftler wagt es, ein Ende dieser Geisel der Menschheit vorherzusagen. Gefährlich ist diese Krankheit vor allem deshalb, weil immer wieder neue und gefährlichere Varianten auftauchen, die unsere Gesundheit bedrohen.

Vor allem aber ersuche ich euch nochmals, alles dazu beizutragen diese furchtbare Pandemie zu besiegen, damit wir wieder unser Leben frei und ohne Ängste gestalten können.

Da heuer wieder eine Gemeinderatswahl stattgefunden hat, möchte ich kurz noch einmal auf die wichtigsten Projekte eingehen, die in den letzten 12 Jahren seit meiner Wahl zum Bürgermeister unserer Gemeinde umgesetzt wurden.

Im Jahr 2012 wurde die **Volksschule** abgerissen und nach modernsten Maßstäben wiederaufgebaut. Im Zuge dieses Neubaus wurde auch der Vorplatz neugestaltet, der nun für die verschiedensten Feste bestens genutzt werden kann. Wegen der kontinuierlich steigenden Schülerzahlen wurde in diesem Jahr eine neue Klasse über der Küche errichtet und zeitgleich wurden alle Klassen mit interaktiven Tafeln ausgestattet.



Eine große Erleichterung für Familien war der **Ausbau der Kinderbetreuung**. So gibt es nunmehr zusätzlich ein Kindernest für unsere Kleinsten, eine Ferienbetreuung und eine Nachmittagsbetreuung für die Volksschüler.

Die Benutzer unseres **Freizeit- und Sportzentrums** an der Mattig konnten sich über neue Anlagen freuen, die von den zahlreichen Sportler(innen) eifrig benutzt werden und für die Gesundheit unserer Jugendlichen eine wichtige Investition darstellen. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Vereinen zu ihren teils hervorragenden Leistungen gratulieren und insbesondere allen Funktionär(inn)en herzlichst danken, dass sie für einen reibungslosen Ablauf der zahlreichen Veranstaltungen sorgen.

Leider mussten wegen der gesetzlichen Einschränkungen viele Feiern und Feste entfallen, die auch zu finanziellen Einbußen führten. Die Gemeinde bemüht sich aber, den verschiedenen Gruppen so gut es geht, zu helfen. Auch die neuen Spielgeräte werden von den Kindern fleißig benützt und sind ein Anziehungspunkt für viele Familien.



Eine große Baustelle bedeutete die Regulierung der Mattig durch unseren Ort. Nach einer längeren Bauphase konnte dieses Generationenprojekt „Hochwasserschutz für Pfaffstätt“ nun endlich fertiggestellt werden. Gerade heuer wurde uns wieder vor Augen geführt, wie notwendig dieses Projekt war und ist. Ich möchte mich bei allen Anrainern und Grundbesitzern für ihr Entgegenkommen sehr herzlich bedanken. Ohne sie wäre die Umsetzung dieses Vorhabens nicht möglich gewesen.



Sehr stolz kann der Gemeinderat darauf hinweisen, dass unser Ort als erste in unserem Bezirk über ein **flächendeckendes Glasfasernetz** verfügt.

Vor etwa zwei Wochen wurden die Grabungsarbeiten abgeschlossen, sodass alle Bewohner (mit ein paar Ausnahmen) mit einem „schnellen Internet“ versehen sind. Besonders hervorzuheben ist dabei die ausgezeichnete Arbeit unseres Experten Bauhofmitarbeiter Peter Mühlbacher, der für die Koordination dieses Projektes verantwortlich ist.

In den letzten zwei Funktionsperioden wurden viele Straßen neu gebaut, saniert bzw. asphaltiert wie z.B. die Sollerner Gemeindestraße, die Schulstraße und der Römerweg. Entlang der Mattseer Landesstraße und der Munderfingerstraße



wurde die **Straßenbeleuchtung** durch eine stromsparende LED Lichtanlage ersetzt.

Für unsere Feuerwehr wurde ein neues TLFA und ein Kommandofahrzeug angeschafft und das Bauhof- bzw. **Feuerwehrgebäude** generalsaniert.

Dabei möchte ich ganz besonders die großartigen Leistungen der Feuerwehrmänner und des Kommandos hervorheben und ihnen im Namen der Bevölkerung herzlichst für ihre Bereitschaft danken, bei Gefahr im Verzug jederzeit bereit zu sein.

Damit habe ich nur die wichtigsten Projekte der vergangenen Jahre angesprochen, die natürlich leider auch sehr kostenintensiv waren. Dafür mussten insgesamt ungefähr 14 Millionen Euro aufgebracht werden, von denen unsere Gemeinde ca. die Hälfte selbst aufbringen musste. Der andere Teil wurde durch Förderungen des Bundes und des Landes finanziert.

In den nächsten 6 Jahren sind auch wieder kostenintensive Vorhaben geplant. Dabei sticht insbesondere das Projekt einer „energieautonomen Gemeinde“ hervor. Durch größere und kleinere geförderte Photovoltaikanlagen soll damit auch von unserer Gemeinde ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Bei einer Bürgerinformationsveranstaltung (Termin wird gesondert bekanntgegeben) werden interessierte Bürger(innen) über dieses Großprojekt aufgeklärt und zur Teilnahme an einer von der Gemeinde gesteuerten Genossenschaft eingeladen.

Es ist geplant, dieses Vorhaben bis zum Jahre 2028 abzuschließen.

In den letzten Wochen wurde der **Kreisverkehr** vor der Firma Huber fertiggestellt. Die Arbeiten brachten einige Erschwernisse für die Anrainer mit sich und vor allem ein längeres Fahrverbot. Wegen der Behinderungen und dem Baustellenlärm möchte ich mich besonders bei den Anrainern sehr herzlich entschuldigen und ihnen für das Entgegenkommen danken.

BÜRGERMEISTER

Durch den Bau dieses Abschnittes wird aber nun eine effektive Geschwindigkeitsbeschränkung erreicht, die von den Anliegern schon länger gefordert wurde.

In der nächsten Zeit soll auch wieder ein Vorhaben verwirklicht werden, das nun schon fast in Vergessenheit geraten ist. Auf dem freien Platz neben dem Friedhof wird eine neue **Aussegnungshalle** errichtet. Gleichzeitig soll ein neuer zeitgemäßer Urnenhain entstehen und der Vorplatz neugestaltet werden.

Natürlich werden auch noch viele kleinere und größere Vorhaben anstehen, die wir aber so wie bisher in guter Zusammenarbeit im Gemeinderat lösen werden.

Nur durch diesen großartigen Zusammenhalt in der Gemeinde und in der Bevölkerung können diese gewaltigen Leistungen erbracht werden.

Ich bedanke mich daher bei den Gemeindevertretern beider Fraktionen, bei den Gemeindebediensteten, bei den freiwilligen Helfer(innen) in den verschiedenen Organisationen, den Vereinen, allen sonstigen ehrenamtlichen Mitarbeitern und den örtlichen Betrieben für ihre wichtigen Leistungen und Handlungen für Pfaffstätt. Ohne diesen großartigen Zusammenhalt im Ort wären viele Vorhaben nicht möglich!

Ich wünsche allen Pfaffstättern und Pfaffstätterinnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!

**Ihr Bürgermeister
Wolfgang Gerner**



POLITIK

Konstituierende Sitzung vom 4. November 2021



Angelobung von Bürgermeister Wolfgang Gerner und Vize-Bürgermeister Franz Bendlinger durch Frau Mag. Angela Stoffner der Bezirkshauptmannschaft Braunau



Gemeindefunktionäre 2021-2027

Bürgermeister: Wolfgang Gerner

Vize-Bürgermeister: Franz Bendlinger

Gemeindevorstand: Bgm. Wolfgang Gerner
Vize-Bgm. Franz Bendlinger
GV Reinhard Gruber

Mitglieder des Gemeinderates Pfaffstätt:

Gemeinderäte der ÖVP:

Bürgermeister Wolfgang Gerner
Vizebürgermeister Franz Bendlinger
Gemeindevorstand Reinhard Gruber
GR Marianne Bachleitner
GR David Daichendt
GR Peter Mühlbacher
GR Robert Rauch
GR Peter Rillinger
GR Michael Staffl
GR Daniel Winter

Fraktionsobmann der ÖVP: GV Reinhard Gruber

Gemeinderäte der SPÖ:

GR Manfred Strobl
GR Rudolf Speer
GR Herwald Schlager

Fraktionsobmann der SPÖ: GR Manfred Strobl

Ausschüsse des Gemeinderates Pfaffstätt:

Prüfungsausschuss

Obmann GR Speer Rudolf
Obmann-Stv. GR Bachleitner Marianne

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung sowie örtliche Umweltfragen

Obmann GR Michael Staffl
Obmann-Stv. GR Peter Mühlbacher

Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten

Obmann GR Peter Rillinger
Obmann-Stv. GR Daniel Winter

Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

Obmann GR David Daichendt
Obmann-Stv. GV Reinhard Gruber

Bürgermeister und Vize-Bürgermeister



Wolfgang Gerner und Franz Bendlinger

Der Gemeindevorstand



Reinhard Gruber, Wolfgang Gerner, Franz Bendlinger

Bürgermeister und Amtsleiterin



Wolfgang Gerner und Sabine Gärtner

Öffnungszeiten während der Feiertage

Das Gemeindeamt ist am Freitag, 24. Dezember und am Freitag, 31. Dezember 2021 geschlossen.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren

Das ASZ Mattighofen und ASZ Lochen sind am 24. Dezember und 31. Dezember 2021 geschlossen.

Für die anderen Tage gelten die Regel-Öffnungszeiten:

ASZ Mattighofen:

Montag bis Donnerstag 08.00 - 17.00 Uhr,

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr, Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

ASZ Lochen:

Dienstag 8.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 17.30 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Winterdienst

Um eine möglichst reibungslose Schneeräumung gewährleisten zu können, bitten wir Sie Ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Straßen abzustellen, sodass die Winterdienstfahrzeuge sowie alle anderen Einsatzfahrzeuge problemlos durch die Straßen fahren können. Bei widerrechtlich abgestellten Fahrzeugen wird kein Winterdienst durchgeführt.

Unsere Räummannschaft ist sehr bemüht die Straßen entsprechend rechtzeitig zu räumen, wir ersuchen jedoch um Verständnis, dass nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann. Es wird darauf hingewiesen, das Fahrverhalten den Straßenverhältnissen anzupassen. Schneestangen dienen der Sicherheit auf schneeverwehten Straßen und dürfen nicht mutwillig entfernt werden!

Pflicht zur Schneeräumung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft, in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr, von Schnee zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und bestreuen.

Warnstangen aufstellen genügt nicht.

Restmülltonnen Umstellung

Änderungen des Entleerungsintervalls der Restmülltonnen bitte **bis spätestens 10.01.2022** beim Gemeindeamt melden, hierfür bitte das Müllabfuhrpickerl (weißes/blauess Pickerl der Müllabfuhr Buttenhauser) mitbringen. Eine Umstellung ist immer nur **zum Quartalsende** möglich. Die Mülltonne immer **am Vorabend des Entleerungstermines** am Straßenrand bereitstellen, da die Abholungen oft sehr früh morgens erfolgen.

Heizkostenzuschuss 2021/2022 Land OÖ



Das Land OÖ gewährt an sozial bedürftige Personen wieder einen Heizkostenzuschuss.

Anträge können in der Zeit von 01.02. bis 09.05.2022 beim Gemeindeamt gestellt werden. Bitte Einkommensnachweise vom Jahr 2021 mitnehmen.

Freizeitwohnungspauschale

Im Oö. Tourismusgesetz 2018 wurde mit 01.01.2019 die sogenannte „Freizeitwohnungspauschale“ eingeführt. Es handelt sich dabei um eine Landesabgabe, welche das Land OÖ auf Freizeitwohnungen nach folgenden Bestimmungen erhebt:

Für Wohnungen oder Häuser, die **länger als 26 Wochen im Jahr** von keiner Person als Hauptwohnsitz genutzt werden und im Gebäude- und Wohnregister (GWR) eingetragen sind.

Höhe der Freizeitwohnungspauschale

Die Abgabe ist jeweils zum 1. Dezember des laufenden Kalenderjahres fällig und ist an die Gemeinde unaufgefordert, unter Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung, zu entrichten (Selbstabgabe).

Die Höhe der Pauschale beträgt für 2021 bei einer Nutzfläche bis 50 Quadratmeter EUR 108,00 und über 50 Quadratmeter EUR 162,00

Ausnahmen:

-Wohnung wird überwiegend als Gästeunterkunft, zur Erfüllung der Schulpflicht, zum Besuch einer allgemein bildenden höheren oder berufsbildenden Schule, Hochschule oder Lehre, zur Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder zur Berufsausübung, insbesondere als Pendler, benötigt;

-Wohnung wurde aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen aufgegeben (Aufgabe liegt nicht länger als ein Jahr zurück)

-Wohnung befindet sich im Eigentum einer gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung, deren Betriebsgegenstand die Schaffung von Wohnraum ist, oder im Eigentum eines Unternehmens zur Unterbringung von DienstnehmerInnen;

-nicht als Freizeitwohnung gilt eine Wohnung, wenn seit mindestens fünf Jahren auf demselben Grundstück zumindest eine Person durchgehend mit Hauptwohnsitz wohnt, wenn keine Wohnung als Gästeunterkunft verwendet wird und nicht Personen wohnen, die keine nahen Angehörigen im Sinn des § 2 Abs. 7 Oö. Grundverkehrsgesetz 1994 (z.B. EhegattInnen, LebensgefährteInnen, eingetragene PartnerInnen, Verwandte oder Verschwägte, Wahl-Stief- und Pflegekinder sowie deren EhegattInnen) sind.

Nikolausbesuch

Heuer war wieder der Nikolaus mit seinen Perchten unterwegs und besuchte am 5. Dezember die Kleinen (und die Großen), wo sie mit Freude und Aufregung empfangen wurden.

Ein großes Dankeschön an die Familie Robert und Marcel Rauch, welche diese Tradition schon jahrelang pflegen.



Silvesterknallerei



Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe

von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

Feuerwerkskörper nicht in die Hände von Kindern, von alkoholisierten Menschen fernhalten, Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen, nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden, Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Wind, Umgebung), Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (NIE aus der Hand!), nicht vom Balkon zünden, genügend Abstand einhalten, Ruhezonen beachten.

Nach dem Anzünden: Sicherheitsabstand einnehmen, Blindgänger frühestens nach 10 Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln, mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden, sollte es doch zu Verletzungen kommen, Verbrennungen mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf.

Mehr Informationen unter www.zivilschutz-ooe.at, OÖ Zivilschutz, Tel. 0732/652436

GROSSE HILFE.
GANZ NAH.



Wir suchen eine

Freizeitbetreuerin für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Pfaffstätt

Wenn sie flexibel, kreativ, selbstständig sind und gerne mit Kindern arbeiten, sind sie bei uns richtig. Einstieg sofort möglich, vorerst befristet bis 28.02.2022, 10,00 Wochenstunden, Montag und Donnerstag; Entgelt bei Vollbeschäftigung Euro 1.965,70 brutto.

Bewerbungen gerne per Mail an:
munderfing@ooe.hilfswerk.at

AUSBILDUNG ZUM/ZUR HEIMHELFER/IN

Infoabend: 27.01.2022, 18:30 Uhr

Landwirtschaftliche Fachschule Mauerkirchen (oder online)
Wollöster 30, 5270 Mauerkirchen

Lehrgangsbeginn: April 2022

Ausbildungsdauer: ca. 6 Monate, 2 Schultage/Woche

**Anmeldung zum
Infoabend
coronabedingt
notwendig unter:**

Telefon: (+43) 732 77 20 - 337 00
lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at



**Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich**
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe



SOZIALHILFEVERBAND
BRAUNAU



NEU AB Jänner 2022: Die Abholung durch den Abfall-Bus (MASI) beim Bauhof wird eingestellt
 Die Altpapiertonnen werden ab 2022 dienstags entleert!
 Die Tonnen bitte immer schon ab 5 Uhr in der Früh bereitstellen!

MÜLLABFUHRTERMINE 2022

	Altpapiertonne (Dienstag)	Müll 2-wöchentl. (Mittwoch)	Müll 4-wöchentl. (Mittwoch)	Biotonne (Montag)
Jänner	18.01.	12.01. 26.01.	12.01.	03.01. 31.01.
Februar		09.02. 23.02.	09.02.	28.02.
März	01.03.	09.03. 23.03.	09.03.	28.03.
April	12.04.	06.04. 20.04.	06.04.	11.04. 25.04.
Mai	24.05.	04.05. 18.05.	04.05.	09.05. 23.05.
Juni		01.06. 15.06. 29.06.	01.06. 29.06.	07.06. (Di !) 20.06.
Juli	05.07.	13.07. 27.07.	27.07.	04.07. 18.07.
August	17.08. (Mi !)	10.08. 24.08.	24.08.	01.08. 16.08. (Di !) 29.08.
September	27.09.	07.09. 21.09.	21.09.	12.09. 26.09.
Oktober		05.10. 19.10.	19.10.	10.10.
November	08.11.	02.11. 16.11. 30.11.	16.11.	07.11.
Dezember	20.12.	14.12. 28.12.	14.12.	05.12.



Gemeindewanderung am 6. November 2021



Herbstzeit ist Apfelzeit

Heimisches Superfood Apfel „An apple a day keeps the doctor away“.

Der Kindergarten sowie die Schüler der Nachmittagsbetreuung erhielten von der Gesunden Gemeinde Äpfel aus der Steiermark.

Der Apfel ist mit einem durchschnittlichen Energiegehalt von, je nach Größe, nur 60-100 Kilokalorien pro Stück eine perfekte Zwischenmahlzeit. Der Verzehr von Äpfeln fördert die Gesundheit: die enthaltenen Pektine (Ballaststoffe) können sich positiv auf die Verdauung und auf die Blutfettwerte auswirken. Die enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe und Vitamine wie Vitamin C stärken das Immunsystem. Außerdem sind Äpfel reich an Mineralstoffen wie zum Beispiel Kalium, welches für den Wasserhaushalt wichtig ist.



REZEPT

Szegediner Krautfleisch

Zutaten:

750 g Schweinefleisch (Schulter od. Schopfbraten), 100g Zwiebel, 500g Sauerkraut, 4 EL Öl, 1 EL Tomatenmark, 20g Paprikapulver (edelsüß), 1 Würfel Suppenwürze, 4 Knoblauchzehen, 1 Lorbeerblatt, 10g glattes Mehl, 250g Sauerrahm, Salz, Pfeffer, Kümmel

Zubereitung:

Fleisch in ca. 3 cm große Stücke schneiden. Zwiebel schälen und klein würfelig schneiden. Kraut behutsam ausdrücken. Zwiebel in Öl unter Rühren goldgelb rösten. Hitze reduzieren, das Paprikapulver und Tomatenmark einrühren und anschwitzen. Wasser zugießen und aufkochen. Fleisch salzen, pfeffern, Suppenwürze untermischen und bei mittlerer Hitze zugedeckt ca. 45 Minuten dünsten.

Kraut, Kümmel, Pfeffer, Lorbeerblatt und zerdrückten Knoblauch einrühren und das Krautfleisch weitere 45 Minuten dünsten. Falls nötig, noch ein wenig Wasser zugießen. Die Hälfte des Sauerrahms mit Mehl verquirlen, zügig in das Krautfleisch rühren, kurz erhitzen und eventuell nachwürzen. Vor dem Servieren Lorbeerblatt entfernen. Krautfleisch mit übrigem Sauerrahm garniert servieren.

Guten Appetit!

Geburtstage Jänner - Februar - März 2022

Gratzl Anna	Hauptstraße	87 Jahre
Scholz Berta	Sollern	87 Jahre
Sieberer Ferdinand	Munderfingerstraße	87 Jahre
Maier Angela	Munderfingerstraße	85 Jahre
Maier Ingeborg	Bäckerstraße	85 Jahre
Picker Theresia	Kuglberg	84 Jahre
Gerner Franz	Mattigstraße	84 Jahre
Bogner Werner	Werndlsiedlung	82 Jahre
Winter Franz	Wirtsstraße	81 Jahre
Pellizzari Hermann	Sollern	81 Jahre
Sauer Helga	Rosenweg	80 Jahre
Schweigerer Maria	Kuglberg	80 Jahre
Gamperer Franz	Rosenweg	79 Jahre
Bogner Berta	Werndlsiedlung	79 Jahre
Mahringer Theresia	Rosenweg	78 Jahre
Luger Marianne	Römerweg	74 Jahre
Trenker Anneliese	Sollern	74 Jahre
Cech Karl	Salzburgerweg	74 Jahre
Seidel Johann	Landweg	74 Jahre
Hengstberger Helmut	Bergstraße	74 Jahre
Kowald Rosa	Pfaffstätterstraße 26	72 Jahre
Riegler Herbert	Kuglberg	70 Jahre
Enthammer Franz	Faberstraße	70 Jahre
Leitner Dietmar	Sollern	70 Jahre
Eder Margit	Kuglberg	70 Jahre

STERBEFÄLLE



Ernestine Neuhauser, Hauptstraße, ist im 85. Lebensjahr im Okt. verstorben



Herbert Adlhart, Pfaffstätterstraße, ist im 70. Lebensjahr im Okt. verstorben



Adolf Fuchs, Werndlsiedlung, ist im 82. Lebensjahr verstorben



Josef Doring, Hauptstraße ist im Nov. im 71. Lebensjahr verstorben



Hilde Knauseder, Birkenweg, ist im 82. Lebensjahr im Nov. verstorben

GEBURTEN



Elisabeth Lanner und Johannes Hirnsberger, Kitzing, einen **Michael**

Yasin und Büsra Serin,
Kuglberg, eine **Esra**



*Wir freuen uns über jede Veröffentlichung
(mit oder ohne Foto) von Geburten, Eheschließungen,
Altersjubilare, Prüfungserfolge.
Diese per Email an verwaltung@pfaeffstaett.ooe.gv.at
senden - besten Dank!*

ALTERSJUBILÄUM



Oberschulrat Michael Stabauer, Ehrenbürger der Gemeinde Pfaffstätt feierte im Oktober seinen 80. Geburtstag

Die geladenen Gäste Bürgermeister Wolfgang Gerner und Vize-Bürgermeister Franz Bendlinger sowie Vertreter des Sportvereines, Markus Winkelmeier und Christian Duschl, gratulierten und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

PFARRE

Die Sternsinger kommen!

Zum Jahreswechsel bringen Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2022. Die weihnachtliche Friedensbotschaft ergeht an alle Menschen im Land. Segen bringt das Sternsingen aber auch zu notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt.

Mit Ihren Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zur Sternsingeraktion 2022!

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at!



Sofern es behördlich nicht untersagt wird, sind die Sternsinger an folgenden Terminen unterwegs:

- 27.12.2021: Sollern
- 27.12.2021: Hauptstraße westlich der Mattig inkl. Seitenstraßen, Huttenau, Mattigstraße, Keltenweg
- 30.12.2021: Hauptstraße östlich der Mattig, Rosenweg, Kuglberg
- 04.01.2022: Kitzing, Fludau, Erlach, Werndl-Siedlung, Römerweg
- 05.01.2022: Feld-, Munderfinger- und Bergstraße

Bitte öffnen Sie den Sternsängern Ihre Türen und Herzen! Herzlichen Dank!

KINDERNEST

*Das Kinderneest Pfaffstätt und der Verein Tagesmütter Innviertel wünscht
ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und der Gemeinde.*



Projekt Dinospaß

Im Oktober konnten wir heuer wieder mit dem Projekt Dinospaß starten. Ziel ist es, die Wichtigkeit von Bewegung für Körper- und Persönlichkeitsentwicklung zu vermitteln und gesundes Bewegungsverhalten zu fördern – besonders im kindlichen Alltag!

Gemeinsam mit Frau Helga Strobl-Schallhart können die Kinder in 10 Einheiten Bewegung erleben, verschiedene Körpererfahrungen sammeln und Ruhe spüren lernen.

Leider konnte der Dinospaß auf Grund der Coronabestimmungen in den letzten Wochen nicht mehr stattfinden. Wir freuen uns aber schon, wenn es endlich wieder weitergeht.



Gesunde Jause

Vielen Dank für die Apfelkiste die wir von der gesunden Gemeinde bekommen haben.

Aus den Äpfeln wurde Apfelmus gekocht und Apfelstrudel gebacken.



Martinsfest

Gemeinsam mit den Kindern haben wir auch heuer wieder unser Martinsfest am Vormittag im Kindergarten gefeiert. Nach einer Martinsfeier im Bewegungsraum gab es eine leckere Martinsjause und anschließend einen Laternenumzug.



KINDERGARTEN

Damit aber alle Kinder auch mit ihren Familien einen Laternenumzug machen konnten, wurde ein Martinsweg vom Parkplatz der Kirche bis zur alten Mühle gestaltet.



Advent

Um die Kinder auf das Weihnachtsfest vorzubereiten, haben wir gemeinsam einen Adventkranz gebunden. Wir haben uns täglich um diesen versammelt, Weihnachtslieder gesungen, Geschichten gelesen und den Adventkalender geöffnet.

Jedes Kind durfte ein Adventsäckchen gefüllt mit Tee-licht, Teebeutel, Keksen und einer Adventgeschichte mit nach Hause nehmen um gemeinsam mit seiner Familie eine gemütliche kleine Adventfeier zu machen.



Weihnachtsbaum

Vielen Dank an Familie Bachleitner für den schönen Tannenbaum den wir bekommen haben.

Die Kinder durften den Baum mit selbstgebastelten Anhängern schmücken.



Kekse backen

Natürlich gehörte auch das Backen von Weihnachtskeksen und der Besuch vom Nikolaus dazu.





Nikolausbesuch

Der Nikolaus besuchte uns dieses Jahr wieder im Garten und hatte für alle Kinder eine Überraschung dabei.

Das Kindergartenteam bedankt sich bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



**Anmeldung
jederzeit
möglich!**



**Verein Tagesmütter
Innviertel**

TAGESMUTTERBETREUUNG im KINDERNEST

- **flexible Kinderbetreuung**
für Kinder von 1 bis 4 Jahren
- **Familiäre Atmosphäre**
- **Kreative Angebote** (spielen, singen, basteln,
Feiern der Feste im Jahreskreis)
- **Mittagessen**



**mehr Infos DIREKT AUF DER GEMEINDE
oder beim Verein der Tagesmütter.**

GEMEINSAM für mehr FAMILIENFREUNDLICHKEIT aktiv werden.

✉ tm-braunau@tm-innviertel.at
🌐 www.tm-innviertel.at
📍 Salzburgerstraße 120
5280 Braunau
☎ 0 77 22/66 446



KINDER IN GUTEN HÄNDEN

www.tm-innviertel.at

X Y Z wir lesen um die Wett!

Um den Kindern einen zusätzlichen Leseanreiz zu bieten, nehmen die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen auch heuer wieder an der Leseolympiade teil. Julian, Alexander und Johannes wurden als Schulsieger ermittelt! Sie wurden mit Büchern ausgestattet, welche sie nun eifrig lesen, damit sie für die Bezirksveranstaltung bestens gerüstet sind. Herzliche Gratulation!



Adventkranzweihe

Aufgrund der strengen Corona Bestimmungen in den Schulen wurde die Adventkranzweihe dieses Jahr ins Freie verlegt. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse trug bei dieser Gelegenheit ein Gedicht zum Advent vor.



Autorenlesung

Im Herbst konnte die Autorenlesung mit Frau Gabriele Rittig stattfinden. Frau Rittig begeisterte die Kinder bei der Lesung zu den Büchern „Hilfe Piraten“ und „Herbert, Horst und die Entenagenten“.



Christkindl aus der Schuhschachtel

Bereits zum 21. Mal wird 2021 die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe durchgeführt. Ein Dankeschön an alle Kinder und Eltern, die auch dieses Jahr wieder Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel sowie Schul- und Spielsachen gepackt haben. Die Landlerhilfe bringt die Packerl in die von ihnen betreuten Landlergebiete Rumäniens.



Nikolausbesuch

Auch der Nikolaus besuchte uns im Schulgarten und beschenkte alle Kinder mit einer süßen Überraschung.



KinderKinoWelten

Im November bekamen wir Besuch von Frau Schrott mit den KinderKinoWelten. Es wurden die international preisgekrönten Filme „Die 3 Posträuber“ und „Lehrer Frosch“ gezeigt. Im Anschluss an die Filmpräsentation wurden die Filme in den einzelnen Klassen in kleinen Workshops nachbereitet.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Gemeinde, von der wir sehr großzügig in unseren Vorhaben unterstützt werden.

Wir möchten uns auch bei allen Eltern für die positive Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein friedliches gesundes Jahr 2022.

Die Lehrerinnen der VS Pfaffstätt

Gesunde Jause

Nachdem uns die Goldhaubenfrauen das Obst und Gemüse vom Erntedankfest spendierten, konnten wir uns mit vielen Vitaminen „winterfest“ machen. Zusätzlich belieferte uns die Gesunde Gemeinde mit einer Steige Äpfel und frisch gepresstem Apfelsaft, den wir mit Tee zu Punsch für unsere Waldtage aufbereiten. Auch bei den Eltern möchten wir uns an dieser Stelle einmal bedanken, dass die Einträge auf der Obstliste so suuuper funktionieren. DANKE, euch allen im Namen der Kinder!

Rollenspiele

Beim Spielenachmittag erlernen die Kinder die verschiedensten Brettspiele und lieben es sich gegenseitig beim „Mühle spielen“, „Fuchs und Henne“, oder „Mensch ärgere dich nicht“, zu fordern. Daneben haben an diesem Nachmittag aber auch die unterschiedlichsten Rollenspiele immer wieder Platz. Das momentane Highlight: „Hundespielen“, wobei die Hundebesitzerinnen für einen „Besuch bei der Nachbarin“, oder für den „Einkauf von Hundefutter“, natürlich auch in die neueste Kleidung schlüpfen wollen!

Adventzeit

Der erste Schnee im November war für uns alle eine große Überraschung und wir nutzten sofort die wenigen Tage ausgiebig zum Tellerrutschen und Schneeballschießen.

Wir finden auch ein wenig Ruhe und Besinnung darf in dieser Zeit Platz haben, darum versammeln wir uns täglich um unseren selbstgebastelten Adventkalender und Adventkranz und hören gemeinsam bei Kerzenschein eine Adventgeschichte.

Auch die Kinder haben große Freude daran, ihren Freunden einmal vorzulesen.



Wir schwingen den Kochlöffel

An einem Projektnachmittag wird heuer Kochen angeboten. Die kleinen und großen Köche haben viel Freude dabei und so entstanden bereits Kartoffelkäse, Kürbiskuchen, Apfelstrudel, Weckerl, Kekse uvm.



KRIPPENFREUNDE

Mit Ende August begann unser Erwachsenenkurs mit acht Teilnehmern und viel Optimismus.

Es ist immer wieder erstaunlich wieviele Gedanken sich die Kripperlbauer schon vor Kursbeginn machen. So wurde heuer ein altes Bauernhaus der Familie nachgebaut, es entstand so eine wunderschöne heimatische Krippe. Gebaut wurden wieder sehr schöne Krippen, mit Hilfe unserer fleißigen Kripperlbaumeister, Lehrer und Helfern.

Die neue Covidsituation brachte uns dann doch am letzten Kursabend noch ordentlich ins Schwitzen. Aber nach Einhaltung aller Vorschriften konnten die Krippen übergeben werden. Jetzt stehen die Krippen zu Hause bei den Kripperlbauern und werden von Freunden und Familie bestaunt. Die Übergabe des Krippenpasses und unser gemütliches Zusammensein mussten wir verschieben. Es ist uns aber ein Anliegen, dass wir unseren Abschluss in gemütlicher Runde im Frühjahr,

sobald es die Situation erlaubt, nachholen und jedem stolzen Kripperlbauer seinen Krippenpass im Beisein von Vertretern der Gemeinde überreichen.

Wir wünschen euch allen besinnliche, frohe und glückliche Weihnachtstage!

Für das kommende Jahr mögen euch Zufriedenheit, Frohsinn, Gesundheit und ganz viel Liebe begleiten.



Daniela Angerer



Marianne Roider



Sonja Enhuber



Christina Priewasser



Martina Plenck



Silvia Wehrmann



Lisa Strasshofer



Gerhard Wienzl

Trotz der vielen Vorsichtsmaßnahmen wegen der Pandemie konnten im vergangenen Jahr doch einige interessante und gut besuchte Veranstaltungen stattfinden.



33 Mitglieder nahmen am Tagesausflug zum Modehaus „Adler“ in Ansfelden und zum Schokoladebrunnen in Allhaming teil.



15 Mitglieder nahmen bei herrlichem Wetter an der 5tägigen wunderschönen Reise des Seniorenbundes Bezirk Braunau in die Toskana teil.



Hauptstadt der Toskana – Florenz
Ponte Vecchio Brücke der Goldschmiede



Pisa mit dem schiefen Turm



Im Dom von Siena



Hauptplatz von Siena, auf dem jedes Jahr Juli und August der berühmte „Palio“ stattfindet



San Gimignano mit den „Geschlechtertürmen“

Der Vorstand des Seniorenbund Pfaffstätt wünscht allen Mitgliedern sowie allen Pfaffstättler/innen ein friedliches Fest und für das neue Jahr ein Ende der Einschränkungen durch die Pandemie, damit alle ohne Angst vor Ansteckung wieder ein „normales“ Leben führen können.



*Mit den besten Wünschen
Der Vorstand des SB Pfaffstätt*



Schiffahrt von La Spezia entlang der „Cinque Terre“

Wegen unserer Plätze können wir praktisch das ganze Jahr über spielen. So kann man eigentlich nicht mehr genau sagen, wann die neue Saison beginnt. Daher einigten wir uns im Vorstand, dass das offizielle Tennisjahr immer am 1. April beginnen soll – ab da werden die Mitgliedsbeiträge wieder fällig und sind bis 31.3. des Folgejahres gültig. Wir haben zurzeit über 200 Mitglieder und daher beschlossen in nächster Zeit nur mehr Pfaffstätter/innen aufzunehmen, da es sonst passieren kann, dass die Plätze überbelegt sind und die Mitglieder nur mehr schwer zum Spielen kommen. Falls sich wieder Kapazitäten ergeben, sind natürlich auch auswärtige Spieler herzlich willkommen.

Der erste Höhepunkt unseres Vereinslebens war wieder der Ausflug nach Feld am See, an dem ca. 25 Personen teil nahmen. Hier bekamen wir wieder den Feinschliff für die Meisterschaftsspiele.

H e u e r
entschlossen
wir uns für die
Herrenmann-
schaften einen
Trainer zu
organisieren.



Mit Postlmayr Markus aus Mattighofen bekamen wir da einen kompetenten Mann, der uns auch wertvolle Tipps gab und die Trainings auf beiden Plätzen leitete.

Der Erfolg gab uns recht, so wurde die HE 1 Mannschaft in der 1. Klasse Vizemeister und die zweite Mannschaft – angeführt von Rauch Robo - Meister in der zweiten Klasse. Somit steigen wir zur HE1 auf und freuen uns auf eine direkte Begegnung in der kommenden Saison.

E r s t m a l s
nahmen wir
auch mit zwei
Hobbymann-
schaften an
der Braunauer
Tennisliga teil.



Hier wurden die Meistertitel nur durch fehlende Routine verpasst. Die Damen – angeführt durch Weiss Diana - wurden zweite und die Herren – Mannschaftsführer Duschl Günther und Rauch Robo – wurden dritte.

Die Jugend spielte heuer gleich in zwei Bewerben. Im Frühjahr in der Tennisliga Braunau und im Herbst bei den OÖTV-Meisterschaften.

In der Tennisliga Braunau spielten wir mit vier Jugendmannschaften. Die U11 (MF Johannes Kohlmann) wurde zweite, die U13/1 (MF Weiss Jürgen) wurde dritte, die U13/2 (MF Stefan Mühlberger) wurde ebenfalls zweite und die U15 (MF Rauch Robo) belegte den 5. Rang.



	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte
↑	1	UTC Pfaffstätt 2	8	7	0	1	20,0:4,0
↑	2	SV Raika Munderfing 1	8	7	0	1	19,0:5,0
	3	UTC REMAX Innova Aspach-W. 3	8	5	0	3	14,0:10,0
	4	UTC Feldkirchen bei Mattighofen 2	8	4	0	4	13,0:11,0
	5	TC Mining 2	8	4	0	4	12,0:12,0
	6	UTC Neukirchen/Enknach 2	8	3	0	5	12,0:12,0
	7	UTC Burgkirchen 1	8	4	0	4	11,0:13,0
↓	8	UTC St. Martin im Innkreis 2	8	2	0	6	6,0:17,0
↓	9	TC Uttendorf 1	8	0	0	8	0,0:24,0

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte
1	UTC Pfaffstätt 1	5	5	0	0	18,0:2,0
2	UTC REMAX Innova Aspach-W. 2	5	4	0	1	13,0:7,0
3	TC Schalchen 1	5	3	0	2	12,0:8,0
4	UTC Gurten 1	5	2	0	3	9,0:11,0
5	UTC Jeging 1	5	1	0	4	6,0:14,0
6	TC Promotech Mattighofen 4	5	0	0	5	2,0:18,0

Ebenfalls vier Jugendteams spielten im OÖTV-Bewerb. Hier wurden die U10 - Kids fünfter (MF Stefan Mühlberger), die U14/1 wurde dritter (MF Rauch Robo), die U14/2 belegten Rang 4 (MF Hubert Hehenberger) und die U18 – angeführt von Lorenz Wolf – wurden ebenfalls Meister in der ersten Klasse.

Insgesamt haben heuer zwölf Mannschaften trainiert und an Meisterschaften teilgenommen, mit insgesamt zwei Meistertiteln und noch vier zweiten Plätzen. Herzliche Gratulation an alle Mannschaften, besonders an unsere beiden Meisterteams. Durch gutes Training und der Tatsache, dass das gesamte Jahr die Plätze zur Verfügung stehen, können solch gute Leistungen erzielt werden. Auch möchte ich mich bei den Mannschaftsführern recht herzlich bedanken.



Es sind doch viele Stunden, die man da telefoniert und am Tennisplatz verbringt. Ein großer Dank auch an alle Eltern, die die Kinder zu den Spielen fahren und Mannschaftsführertätigkeiten übernehmen.

Ohne euch ginge es nicht. Natürlich dürfen wir auch die Kinder nicht vergessen, die immer wieder spielen. Danke.

Die Leitung der Trainings der Kinder hatte wieder Stefan Mühlberger. Unterstützt wurde er dabei von Binder Clemens. Auch euch beiden ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Arbeit, die ihr leistet.

Für die Kinder fand wieder das Intensivtraining unter der Leitung von Mühlberger statt. Eine Woche wurde jeden Tag geübt und am letzten Tag mit einem Turnier abgeschlossen.



Ebenfalls beteiligten wir uns an der Ferienaktion, bei der auch mehr als zwanzig Kinder betreut wurden. Man sieht, es rührt sich was am Tennisplatz.

Danke an alle Mitglieder für das Verständnis, dass an diesen Terminen die Plätze reserviert sind. Es mussten auch wetterbedingt Verschiebungen sein und bereits gebuchte Stunden storniert werden.

Von 21. Juli bis 14. August liefen die Klubmeisterschaften. Heuer wurden 12 verschiedene Bewerbe ausgetragen und binnen drei Wochen wurden insgesamt ca. 200 Partien gespielt.

Klubmeister wurden dabei Probst Andrea bei den Damen und Tschabitzer Florian bei den Herren. Die Jugendbewerbe gewannen Lorenz Wolf (U18), Felix Hehenberger (U14) und Adrian Zecirovic (U10). Herzliche Gratulation an alle Sieger.

Herzlich bedanken möchte ich mich dabei auch nochmals bei unseren Gönnern, ohne die wir nicht jedes Jahr tolle Preise hätten.

UNION TENNISCLUB

Bedanken möchte ich mich noch bei Robo: für die Arbeiten am Platz, die Instandhaltungsarbeiten, das Einwintern des Klubhauses, für das Führen von vier Mannschaften! ... Danke.

Auch bei allen Helfern und Helferinnen, die immer da sind, wenn's was zu tun gibt. Ohne euch wäre vieles nicht möglich.

Das Training in der Halle in Simbach konnten wir leider nur zwei Wochen lang durchführen. Mittlerweile sind die Sportstätten wieder gesperrt und wir können nur hoffen, dass sich die Situation im neuen Jahr wieder bessert.

Obmann Manfred Probst

Ergebnisse Klubmeisterschaft 2021				
	1. Platz	2. Platz	3. Platz	
U10 Einzel	Zecirovic Adrian	Kopp Alexander	Kainz Benjamin	Lengauer Simon
U14 Einzel	Hehenberger Felix	Winkelmeier Matteo	Weiss Laurenz	Mühlbacher Xaver
U14 Doppel	Hehenberger Felix	Zecirovic Sara	Weiss Laurenz	Mühlberger Anna
	Kopp Johannes	Mühlbacher Xaver	Werth Maximilian	Hengstberger Simon
U18 Einzel	Wolf Lorenz	Hehenberger Felix	Weiss Laurenz	Duschl Jacob
Damen Doppel	Probst Andrea	Duschl Katharina	Weiss Diana	Daxer Natalia
	Probst Sigrid	Kirchgassner Hannelore	Winkler Susanne	Reichl Gerda
Damen Einzel	Probst Andrea	Weiss Diana	Falch Annemarie	Probst Sigrid
Hobby - Mixed - Doppel	Probst Andrea	Probst Sigrid	Bauer Janine	4. Serbenik Lena
	Reichl Gregor	Hager Robert	Probst Klaus	Stoll Fabian
Hobby - Doppel	Bogenhuber Roland	Stölinger Helmut	Martinelli Alexander	Kohlmann Hannes
	Mühlbacher Paul	Daichendt Max	Weiss Markus	Mann Lukas
Senioren	Probst Manfred	Rieder Harald	Franzmair Werner	4. Rauch Robert
Herren B	Böckl Roland	Weiss Markus	Maier Andreas	Buttenhauser Josef
Herren Doppel	Remta Franzisco	Maier Andreas	Rauch Robert	Mühlberger Stefan
	Duschl Günther	Ibertsberger Matthias	Rauch Marcel	Wolf Lorenz
Herren Einzel	Tschabitzer Florian	Remta Franzisco	Tschabitzer Marc	Ellinger Alexander

Somit möchte ich allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern noch einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen, sowie Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

SPORTUNION PLATTENWERFERVEREIN

Leider konnte heuer kein Preiswatten und leider auch kein Hallenturnier stattfinden.

Trotzdem konnten 14 Turniere durchgeführt werden. An 9 Meisterschaftsturnieren, davon 2 in Pfaffstätt, 2 in Frankenburg, je 1es in Köstendorf, Zell/ Moos, Wolfegg, Geretsberg und Aschau konnten wir mit 2 Mannschaften teilnehmen.

Die erreichten Platzierungen gesamt:

Pfaffstätt 1 4.) Platz mit 158 Punkten, Pfaffstätt 2 11.) Platz mit 120 Punkten, wobei Pfaffstätt 2 in Köstendorf den 1.) Platz errang.

Außerdem nahm je 1 Mannschaft an folgenden Turnieren teil: Interturnier in Schärding 8.) Platz, Union Landesmeisterschaft in Diersbach Mannschaft 5.) Platz, im Einzelzielwurf Herbert Wagner 3.) Platz.

Beim O.Ö. Cup des Landesverbandes in Geretsberg erreichte Pfaffstätt unter 17 Mannschaften den 3.) Platz mit 33 Punkten hinter Taufkirchen mit 35 Punkten und Aschau mit 38 Punkten.

Bei der Bezirksmeisterschaft in Aschau ebenfalls 3.) Platz mit 24 Punkten hinter Wolfsegger Plattler mit 27 Punkten und Aschau mit 30 Punkten.

Auch die Ortsmeisterschaft konnte durchgeführt werden. 11 Plattler nahmen daran teil.

Die Sieger: 1.) Cech Karl, 2.) Falterbauer Franz, 3.) Schneilinger Rudi.

Die Mannschaften:

PPAFFSTÄTT 1: Wagner Herbert, Hummel Hermann, Neumeier Wolfgang, Staffl Johann, Permadinger Josef.

PPAFFSTÄTT 2: Falterbauer Franz, Cech Karl, Unrein Manfred, Schneilinger Rudolf, Binder Helmut.

ERSATZ: Adlhart Adolf und Luger Josef.

Wagner Herbert hat an allen 14 Turnieren teilgenommen. Allen Plattlern sei herzlichst gedankt für ihre Teilnahme an den Turnieren und am Training. Besonderer Dank auch unseren Frauen, die uns bei den Heimturnieren so wunderbar unterstützen.

Mit den besten Wünschen, mit viel Gesundheit, mehr Normalität und viele sportliche Erfolge für das Neue Jahr 2022 verbleibt der Vorstand und die Plattler des Union PWV Pfaffstätt.



WENN MÖGLICH:

Preiswatten am Samstag, 08. Jänner 2022,
im GH Sigl, Anmeldung 17 Uhr,
nur für Pfaffstätter/innen und Vereinsmitglieder



HONDA GmbH
Gamperer
www.gamperer.at

Der Honda HR-V ab Jänner bei uns im Autohaus

Spüren Sie die Energie

Der neue Honda HR-V. Ein dynamischer selbstladender Hybrid, der mit seinem einzigartigen intelligenten e:HEV-Antrieb ein völlig neuartiges Fahrerlebnis bietet. Mit Technologie, die ursprünglich für die Formel 1 entwickelt wurde, lässt dieser elegante SUV im sportlichen Coupé-Styling bei Stil, Dynamik und Vielseitigkeit keine Wünsche offen.

Wir laden Euch gerne zu einer Testfahrt ein - wir freuen uns auf Euch!



Frohe Weihnachten und einen tollen Start ins neue Jahr wünscht Euch das Honda Team Gamperer!



Kein Laden an der Steckdose erforderlich



Noch geringerer Kraftstoffverbrauch



Entspanntes Fahren



Noch weniger Emissionen



Das Kommando der FF Pfaffstätt durfte unserem Kameraden Michael Stabauer einen besonderen Besuch abstatten. Er feierte heute seinen 80. Geburtstag. Michael war über eine lange Zeit Schriftführer und prägte mit seinem Wirken als Jugendbetreuer die Entwicklung der Pfaffstätter Feuerwehr.

Lieber Michael, wir wünschen dir noch viele gesunde Jahre im Kreise deiner Familie!



Fahrsicherheitstraining

Im Herbst waren sieben Feuerwehr-Einsatzlenker der Feuerwehr Pfaffstätt bei einem Aus- und Weiterbildungsprogramm des ARBÖ für das Lenken von Einsatzfahrzeugen. Das Ziel des „Einsatzfahrzeuge – Fahrtechnik – Training“ war die besonderen Fahreigenschaften von Einsatzfahrzeugen, den jeweiligen Sicherheitsausstattungen, sowie der verschiedenen Bremsanlagen im Zusammenhang mit verschiedenen Einsatzmöglichkeiten zu erleben und zu trainieren. Begleitet durch einen Instruktor des ARBÖ konnten die Feuerwehrmitglieder aus Pfaffstätt auf dem Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000 und dem LFB die Extremsituationen testen, um bei realen Notsituationen richtig reagieren zu können. Dadurch erlebten die sieben teilnehmenden Einsatzlenker einen informativen und lehrreichen Tag im Fahrsicherheitszentrum Straßwalchen.

Friedenslicht 24. Dezember



Aufgrund der aktuellen Corona Situation wird die Feuerwehrjugend, heute nicht wie gewohnt am 24. Dezember mit dem Friedenslicht von Haus zu Haus gehen.

Es besteht jedoch die Möglichkeit das Friedenslicht am 24. Dezember beim Feuerwehrhaus in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr abzuholen.

Wir bitten um Verständnis.



Sichere Feiertage!

Damit es gar nicht so weit kommt und die freiwilligen Feuerwehrkameraden die Feiertage zuhause bei ihren Familien feiern können, hier einige Sicherheitstipps für die Feiertage.

		
2 Sekunden In nur sechs Sekunden...	4 Sekunden ... kann sich ein trockener Christbaum...	6 Sekunden ... mit einer Stichflamme entzünden!

			
SICHERHEIT Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.	ABSTAND Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten, Nicht brennbare Unterlage verwenden.	LÖSCHMITTEL Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.	NOTRUF 122 Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr; Notruf 122.

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffstätt wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das neue Jahr 2022.



Liebe Fußball- und Sportfreunde!

Ein außergewöhnliches Sportjahr 2021 neigt sich dem Ende zu, außergewöhnlich in der Sicht, weil die Pandemie leider nach wie vor unsere sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten einschränkt, andererseits die erfolgreiche und somit äußerst erfreuliche Herbstsaison im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich.



Die zweite Klasse Südwest startete standesgemäß Mitte August am Sonntag, 15.08.2021 in die Hinrunde und wir durften auf heimischer Anlage die weit angereiste Union St. Radegund begrüßen. Nach raschem Rückstand und einer eher durchwachsenen ersten Hälfte gelang uns vor der Halbzeit noch der wichtige Ausgleich durch unseren Neuzugang Julian Kaufmann. Ein Traumtor von unserer Außenbahnrakete Sabahudin Nezirovac brachte uns gleich nach Wiederanpfiff in Führung, welche wir bis zum Ende verteidigten und uns somit wichtige drei Punkte zum Saisonstart sicherten. Die zweite Mannschaft musste sich leider 1:2 geschlagen geben und musste somit formtechnisch etwas zulegen.



Nach der verdienten 1:2 Niederlage gegen starke Tarsdorfer begrüßten wir in der dritten Runde die Union Feldkirchen bei Mattighofen und rechneten nach der eher bescheidenen Leistung unseres Gegners in den ersten beiden Partien insgeheim schon mit sechs Punkten. Nachdem die Wuchtel ganze siebenmal im gegnerischen Tor einschlug und die Reservemannschaft wie auch schon gegen Tarsdorf nichts anbrennen ließ, wurde das Punktemaximum souverän eingefahren und das 7:1 und 5:1 dementsprechend gefeiert.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei EMCO-Baustoffhandel recht herzlich für die neuen Trikots der Kampfmannschaft bedanken!

In Mauerkirchen rechneten wir mit einem Spiel auf Augenhöhe und es kam wie prognostiziert, nur mit dem glücklicheren Ende für den SVP, der durch den Siegestreffer unseres Kapitäns Bendlinger Simon in der 86. Minute den wichtigen Auswärtssieg einfuhr. Auch die zweite Mannschaft ließ nichts anbrennen und konnte mit einem 3:0 Sieg sich wie auch die Kampfmannschaft im vorderen Drittel der Tabelle festlegen. Es folgte die spielfreie 5. Runde, welche wir gut nutzten um die leeren Akkus wieder aufzufüllen.

Beim Derby in Jeging wussten alle, welche schwierige Aufgabe auf uns zukommt – eine geballte Ladung spielstarker Fußball Legionäre stellte sich unseren tapferen Männern mit einigen noch unerfahrenen Nachwuchstalenten in den Weg. Die erste Halbzeit konnten wir gut mithalten und auf beiden Seiten sahen die vielen Zuschauer Torchancen, welche aber nicht genutzt wurden. Die zweite Halbzeit gehörte eindeutig den Jegingern, was auch der zwischenzeitliche Anschlusstreffer unserer Tormaschine Slobodan Gusa nicht änderte. Der 3:1 Sieg der Gastgeber ging somit sportlich gesehen in Ordnung. Anders agierte unsere zweite Mannschaft, die sich die drei Zähler nicht nehmen ließ und mit einem 0:5 in der Tabelle immer weiter nach oben boxierte.

Dem spielerisch nicht überragenden aber wichtigen 2:0 Erfolg zu Hause gegen die Sportunion St. Peter folgte eine kämpferisch extrem gute Leistung im Schatten der mächtigen beiden Silos in der Schwand, wo wir ein unterm Strich gerechtes Unentschieden entführen konnten. Nach der Punkteteilung gegen den Reserve-Spitzenreiter St. Peter, in welcher unser Kapitän Daniel Winter mit einem sehenswerten Freistoß-Geschoß aus 20m den Ausgleich und für manche das Tor des Jahres (wenn nicht sogar das Jahrzehnts) erzielte, konnte unsere B-Elf einen knappen aber verdienten Sieg aus dem Sibirien des Innviertels mitnehmen.

Nach der 2:1 Niederlage in Geretsberg folgte nur ein bescheidenes Unentschieden gegen kämpferisch starke Mininger, die leider auch unsere Reserve Mannschaft mit 2:0 in die Schranken verwiesen.

Beim Derby in Uttendorf war Wiedergutmachung angesagt, was der zweiten Elf aber durch die fehlenden spielerischen Ansätze leider nicht gelang. Anders sah es bei der ersten Mannschaft aus, die mit einem 1:2 Sieg wichtige Punkte mitnehmen und so den Anschluss auf das erste Drittel der Tabelle wieder herstellen konnte.

Beim letzten Heimspiel der Herbstsaison standen uns die starken Miniaturplatz-Kicker aus Pischelsdorf gegenüber. Wenn die Einstellung und Vorbereitung stimmen, dann sind wir eine nicht zu knackende Heimmacht – dies durfte diesmal schmerzlich auch der vermeintliche Favorit “drenterhalb” des Siedelbergs zu spüren bekommen. Ein etwas überraschender, aber hoch verdienter 3:1 Sieg stand am Ende zu Buche und auch unsere Reserve zeigte mit dem 3:0 Sieg Moral und Kampfgeist.

Zum Saisonabschluss nach Friedburg, besser gesagt nach Pöndorf reisten wir mit gemischten Gefühlen, wussten wir doch nicht was uns hier an Fußballerischen Hochkarätären erwarten wird. Das Reservespiel wurde mit einem klaren 2:0 für die Unseren entschieden, hätte aber viel höher ausfallen können (müssen) wenn der Unparteiische die eine oder andere Entscheidung dem Regelwerk entsprechend ausgelegt hätte.

Es sei noch erwähnt, dass sich Valentin Wolf mit einem Traumtor abermals in die Torschützenliste eintragen konnte. Die Erste Mannschaft tat sich lange schwer gegen kompakt stehende Friedburg-Pöndorfer, konnte dann aber durch ein sehenswertes Tor von Slobodan Gusa in Führung gehen. Die Ausgleichversuche der Heimischen blieben durch die starke Leistung der Defensive und unseres Tormannes unbelohnt.

Den Schlusspunkt setzte abermals Slobodan “Bier ist Gut” Gusa mit einem verwandelten Foulelfmeter in der 80. Minute zum 2:0 Erfolg, welche die Erste

Mannschaft auf den hervorragenden 4. Tabellenplatz, nur 3 Punkte hinter einem möglichen Relegationsplatz überwinden lässt. Die Reserve belegt den sehr guten 3. Platz und zeigte ebenfalls eine starke Herbstsaison.

Hierbei ist es unser großes Anliegen, die hervorragende Arbeit unseres Trainers Christian Launer, die äußerst faire und sportliche Einstellung aller Spieler (Pfaffstätt beendete immer mit 11 Spielern die Partien) und die glänzende Weiterentwicklung und Eingliederung des eigenen Nachwuchses in die Kampfmannschaft und Reserve hervorzuheben. Viele Vereine im Bezirk sehen hier sehr neidisch Richtung Pfaffstätt, welches mit jungen und dynamischen Eigenbauspielern und erfahrenen Leistungsträgern mittel- und langfristig die richtige Richtung und Ausrichtung des Vereins vorgeben und bestätigen. Eine Gemeinschaft auf und neben dem Platz, die seinesgleichen sucht!

Gratulation und Anerkennung seitens des Vorstandes für diese tolle Entwicklung!

Dass diese positive Entwicklung nur mit gesunder aber konsequenter Nachwuchsarbeit möglich ist und diese bereits in jungen Jahren gestartet wird, ist nichts Unbekanntes. Dass nach einigen mageren Jahren der Erfolg auch im Nachwuchsbereich zurückgekehrt ist, ist dem starken und kompetenten Trainerteam aber auch den Spielern und deren Eltern zu verdanken und hoch anzuerkennen.

Aktueller Tabellenstand Kampfmannschaft



Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Jüging	12	10	0	2	38:18	+20	30
2	Schwand	12	8	2	2	33:15	+18	26
3	Tarsdorf	12	8	1	3	26:19	+7	25
4	Pfaffstätt	12	7	2	3	24:13	+11	23
5	Pischelsdorf	12	6	2	4	37:29	+8	20
6	Geretsberg	12	6	2	4	23:24	-1	20
7	SPG SV Lugstein Cabs	12	6	1	5	24:17	+7	19
8	St. Peter a.H.	12	4	1	7	20:28	-8	13
9	St. Radegund	12	3	3	6	18:25	-7	12
10	Utendorf	12	3	2	7	26:29	-3	11
11	Mining/Mühlheim	12	3	2	7	21:35	-14	11
12	Feldkirchen/M.	12	2	3	7	19:36	-17	9
13	Mauerkirchen	12	0	3	9	13:34	-21	3

Aktueller Tabellenstand Reservemannschaft



Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	St. Peter a.H.	12	9	2	1	47:14	+33	29
2	Jüging	12	8	0	4	37:24	+13	24
3	Pfaffstätt	12	7	2	3	27:12	+15	23
4	St. Radegund	12	6	4	2	35:21	+14	22
5	Pischelsdorf	12	6	2	4	25:22	+3	20
6	Mining/Mühlheim	12	6	2	4	28:25	+3	20
7	Feldkirchen/M.	12	6	0	6	19:26	-7	18
8	Schwand	12	4	1	7	19:35	-16	13
9	Utendorf	12	4	1	7	26:30	-4	13
10	Geretsberg	12	2	6	4	27:21	+6	12
11	Tarsdorf	12	3	2	7	19:27	-8	11
12	SPG SV Lugstein Cabs	12	2	2	8	11:38	-27	8
13	Mauerkirchen	12	2	2	8	12:37	-25	8



@svpfaffstaett



@svpfaffstaett



@svpfaffstaett



@svpfaffstaett

Das Bambini-Training wird von den beiden aktuellen Spielern der Kampfmannschaft Fabian Stoll und Franz Maislinger mit Unterstützung von Günther Duschl und Gerli Winkler geleitet. Man sieht es den Kindern an dass ihnen das Training Spaß macht und mittlerweile sind auch schon kleine Fortschritte zu sehen.

Die Mannschaften der U9 und U10 werden von Christian Launer, Andi Katzlberger, Mario Stempfner und Peter Flandera betreut. Die U9 konnte aller ihre Turniere gewinnen (das Heimturnier sogar ohne Gegentor in 4 Spielen) und ist sicher eine der stärksten Mannschaften in ihrer Altersklasse im Innviertel. Die U10 spielt bereits Meisterschaft und konnten in ihrer Gruppe den zweiten Platz erringen. Diese beiden Mannschaften spielen und trainieren in Pfaffstätt.

Die U-11 und U14 Mannschaften trainieren immer in Munderfing. Beide Mannschaften sind im oberen Drittel der Tabelle zu finden und werden von Trainern ausschließlich aus Munderfing betreut mit Unterstützung von Nachwuchsleiter Kohlmann Hansi der auch gemeinsam mit Christian Launer für den reibungslosen Ablauf mit dem FC Munderfing verantwortlich ist.

Das gemeinsame Ziel der Spielgemeinschaft des FC Munderfing und unserem Verein geht auf: alle Kinder können altersgerecht trainieren und spielen. Da auch der sportliche Erfolg da ist macht das alles natürlich noch mehr Spaß – Kindern wie auch den Trainern und Eltern.

Herzlichen Dank an Autohaus Gamperer GmbH und Heat&Cool Hausstätter für die neuen Trikots für unseren Nachwuchs!

Wir möchten uns hiermit beim Vorstand, bei allen Mitgliedern, Spielern, Trainern, Sponsoren und Fans des SV Pfaffstätt für die Unterstützung und aufopfernde Bereitschaft herzlichst bedanken und hoffen auch 2022 weiter auf eure Unterstützung! Der Erfolg gibt uns recht und ist der Dank für die vielen Stunden am oder rund um den Sportplatz.

Wir wollen natürlich auch so gut wie möglich und vertretbar an den traditionellen Feierlichkeiten im Verein festhalten und werden dazu über die möglichen Medienkanäle informieren. Die Weihnachtsfeier findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Covid-Regelung am 18.12.21 ab 19:00 im GH Siegl plangemäß statt!

U9 Turnier Sonntag, 12.09.2021



	SV Pfaffstätt	10:00 Uhr	SV Mining/Mühlheim	
	Union Feldkirchen	11:00 Uhr	SV Pfaffstätt	
	SV Pfaffstätt	12:00 Uhr	SPG Burgkirchen / Mauerkirchen B	
	SPG Burgkirchen / Mauerkirchen A	13:00 Uhr	SV Pfaffstätt	



Neue Trikots für unsere Jüngsten... 🥰

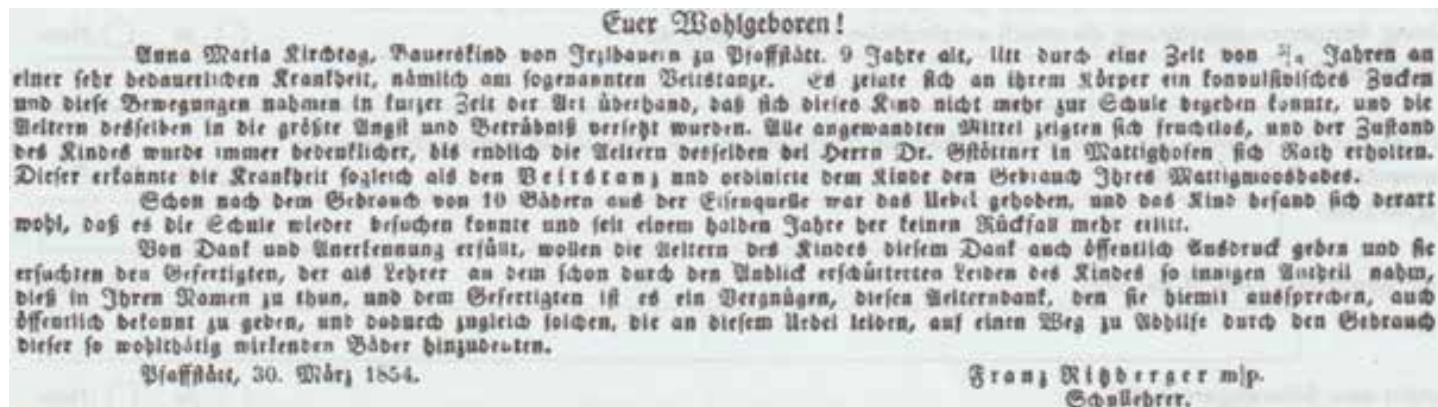


Wir wünschen allen Mitgliedern des SVP, allen aktiven Spielern und Trainern, unseren Fans und allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstätttern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022!

*Für den Sportverein Pfaffstätt
Christian Launer / Sportlicher Leiter und
Markus Weiss / Schriftführer Stv.*

Aus dem Archiv (Gemeinde Pfaffstätt)

In der „Neuen Salzburger Zeitung“ vom 14.04.1854 habe ich folgendes Dankschreiben des damaligen Lehrers Franz Ritzberger gefunden. Darin wird dem Leiter des neuen „Mattigmoosbades“ zu Mattighofen, dem Badinhaber und Apotheker Anton Langer, der öffentliche Dank der Familie Kirchtag vom Irzlbauern in Pfaffstätt wegen der Heilung ihrer Tochter Anna von der Krankheit „Veitstanz“ durch Bäder aus der Eisenquelle ausgesprochen.



Im nächsten Artikel aus der „Neuen Warte“ vom 18.08.1888 geht es um die Postversorgung für den damaligen Reichsratsabgeordneten Klinkosch, Schlossbesitzer in Pfaffstätt.

Der Ort Pfaffstätt liegt nicht am Attersee, auch nicht am Traunsee, wo im Sommer über die vielen Fremden weilen; Pfaffstätt ist ein ganz bescheidener Ort, nur $\frac{3}{4}$ Stunde vom Postamte Mattighofen und ebenso weit vom Postamte Munderfing entfernt. In Pfaffstätt gibt es ein paar Gasthäuser, einige wenige Bauern und mehrere „Häusl“; noch weiter, es ist dort eine ganz kleine einklassige Schule, wenn auch kein Pfarrer und kein Bürgermeister. Pfaffstätt zählt auch den Großgrundbesitzer und Reichsratsabgeordneten Herrn Klinkosch zu den Seinen. Das ist nun Pfaffstätt, gelegen an der Mattig. Bisher ging täglich, vom Postamte Munderfing aus, ein Fußbote durch die anliegenden Gemeinden Kirchberg und Jeging und die Parteien waren damit wohl ganz gut versorgt. Ich muss noch beifügen, dass der Ort Pfaffstätt zur Gemeinde Kirchberg gehört und der dem Postamte Munderfing nächstgelegene Teil derselben ist. Nun ist neuestens, ohne dass man vorher ein Wörtchen davon gehört, ein zweiter täglicher Fußbotengang vom Postamte Munderfing ins Leben getreten, aber nicht für die zwei Gemeinden, sondern für den Ort Pfaffstätt. Böswillige Leute meinen für Herrn Klinkosch allein. Die Bauern der Umgebung sagen, sie hätten ein größeres Besitztum als Herr Klinkosch und könnten mit Recht auch für sich nun einen zweiten täglichen Postgang beanspruchen. Aber die Leute sind naiv, sie wissen nicht, dass Hr. Klinkosch täglich mehr Briefe bekommt, als sie alle miteinander, und dass es doch einfacher

ist, wenn der Bote zu ihm kommt, als wenn er einen solchen fortschicken sollte. Eine einseitige Schädigung des Ärars wird ja selbstverständlich ausgeschlossen sein.

Am 18. April 1891 ist in der „Neuen Warte“ folgender Bericht zu finden:

Aus dem Gerichtssaale – Ein roher Bursche.

Am 15.d.M. wurde die Verhandlung gegen Mathias Kletztl, Knecht im Schlosse zu Pfaffstätt, wegen Vergehens gegen die Sicherheit des Lebens und Übertretung gegen die körperliche Sicherheit durchgeführt. Am 10. Februar d. J. fuhr nachmittags M. Kletzl mit einem mit 2 Pferden bespannten Schlapfschlitten in vollem Sprunge durch die Ortschaft Intenham und fuhr aus Übermut unter die auf der Straße mit Eisstockschießen sich unterhaltenden Personen, so dass die Stiele von den Eisstöcken abbrachen.

Am Ausgange der Ortschaft ging die 76jährige taube Pfründerin Veronika Irnstätter vor dem Gespanne. Kletzl schrie die vor den Pferden gehende Pfründerin erst an, als ein Ausweichen überhaupt nicht mehr möglich gewesen wäre, und so geriet dieselbe unter die Pferde und unter den Schlitten, von wo sie Kletzl, nachdem sie einige Schritte weit mitgeschleift worden war, hervorzog. Er schrie sie in rohester Weise an, dass sie aufstehen solle und anstatt die Verunglückte ins Armenhaus nach Lochen zu überführen, fuhr er ins Wirtshaus nach Lochen. Veronika Irnstätter starb in der folgenden Nacht an Entkräftigung. M. Kletzl wurde zu sechs Monaten strengen Arrest verurteilt.

Bericht Michael Stabauer

Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn von Weihnachten verstanden.

(Roswitha Bloch)

Foto: Weihnachts-Krippe in der Pfarrkirche Kirchberg b. M.



Hildegard Naturhaus
A-5232 Kirchberg - Ersperding 3
Tel. 07747/5454 - office@hildegard.at
www.hildegardmedizin.at

Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

Zimt wird aus der Rinde des Zimtbaumes gewonnen und ist eines der ältesten Gewürze überhaupt. Er ist aromatisch und würzig und kann den Blutzuckerspiegel sowie Blutfettwerte positiv beeinflussen.

„Der Baum, von dem die Zimtrinde stammt hat starke Kräfte... Wer ihn oft isst, dem mindert Zimt die Fehlsäfte und führt Heilsäfte herbei.“ ~ Hildegard von Bingen ~

Heilanzeigen: Fehlsäfte, hormonelle Fehlsteuerung (Hormonregulationsstörungen), Stoffwechselstörungen (Harnsäuregicht), Diabetes - somit ist Zimt ein wichtiges Küchengewürz welches nicht nur im Winter verwendet werden sollte.

Anwendung: Zimt kann bei verschiedensten Speisen als aromatische Geschmacksnote hinzugefügt werden. Auch ein wenig Zimtpulver in den Tee oder (Dinkel)Kaffee gerührt entfaltet seine heilsamen Kräfte.

Achten Sie aber darauf anstelle des preislich günstigeren und daher auch weit verbreiteten Cassia-Zimts nur echten Ceylon-Zimt zu verwenden. Ceylon-Zimt schmeckt weniger scharf, ist dafür jedoch wesentlich aromatischer und enthält im Gegensatz zum Cassia-Zimt kaum Cumarin welches unter anderem die Leber übermäßig belasten kann.

Aromatische Weihnachten wünschen Familie Hönegger und das Hildegard-Team





Werde Teil unserer Zagler-Familie als

Frischlufthverkäufer*in

für Fahrverkauf & Wochenmärkte

- ♥ Bei uns sind alle WILLKOMMEN,
die Herausforderungen suchen
- ♥ Ob jung oder alt sowie Quereinsteiger

Wir GEMEINSAM heißen Dich willkommen
in einem hervorragendem TEAM,
wo das MITEINANDER uns verbindet!

ARBEITEN Sie mit uns für das LEBEN!

Durchstarten beim Naturbäcker Zagler
Dein Spezialist für natürliche Backwaren



Zagler Brot GmbH
Untere Hofmark 20
A-5145 Neukirchen a.d.E.
Tel.: +43-7729-2224
office@zaglerbrot.at



KREISVERKEHRSERÖFFNUNG am 26. November 2021



Der nächste, wichtige Schritt unserer Betriebs-erweiterung und Modernisierung ist vollendet! Wir freuen uns außerordentlich, dass mit dem Kreisverkehr auch die Zufahrt zu unserem Betrieb über die Hessenstraße noch in diesem Jahr eröffnet werden konnte.

Die Gesamtkosten von ca. 2 Mio. Euro wurden zur Gänze von Hubers Landhendl übernommen.

Die Lärmschutzwand wird noch mit schnell wachsenden Kletterpflanzen (wie Efeu, wilder Wein...) bepflanzt. Sobald es das Wetter zulässt, werden wir neben der Straße noch den Parkplatz für unsere Verwaltungs-MitarbeiterInnen sowie für die Kunden der Genusswelt errichten.

Nochmals allen Betroffenen herzlichen Dank für ihr Verständnis hinsichtlich der Behinderungen während der Bauarbeiten.

Ganz besonders möchten wir unseren Nachbarn danken, die das Projekt unterstützt und möglich gemacht haben.

Der feierliche Akt der Kreisverkehrseröffnung

• • • • •

Am Foto von links nach rechts:

Leopold Badegruber (Strabag), Thomas Zechmeister (IBZ), Hannes Huber (Hubers Landhendl), Sylvia Huber-Werth (Hubers Landhendl), Peter Wöß (Strabag), Wolfgang Gerner (Bürgermeister Pfaffstätt), Christoph Vogetseder (Straßenmeisterei Uttendorf), Martin Müller (Strabag)

Vieles konnten wir dadurch für die Anrainer und die Mitarbeiter wesentlich verbessern:

• • • • •

- Verringerung der Geschwindigkeit
- Verbesselter Verkehrsfluss
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Reduzierung des Verkehrslärms



Hubers Landhendl GmbH
Hauptstraße 80 • A-5223 Pfaffstätt



Besinnliche Feiertage, ein frohes Fest voller Weihnachtszauber und von ganzem Herzen ein glückliches gesundes neues Jahr 2021!

Das wünschen wir allen Einwohnern von Pfaffstätt, unseren Mitarbeitern, Kunden und Partnern.

